

E **NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN**

EC **BIOWISSENSCHAFTEN**

ECE **Zoologie**

Personale Informationsmittel

Alfred BREHM

BIOGRAPHIE

17-1 **Alfred Brehm (1829 - 1884)** : Tiervater - Zoodirektor - Ornithologe / Wolfgang Genschorek. - Leipzig : Edition am Gutenbergplatz Leipzig, 2016. - 238 S. : Ill. ; 21 cm. - (EAGLE ; 092). - ISBN 978-3-95922-092-7 : EUR 19.50
[#5097]

Brehms *Illustriertes Thierleben* - und nicht *Illustriertes Thierleben*, wie z.B. auf S. 199 angegeben - in der ersten Auflage erschienen von 1864 - 1869 im Bibliographischen Institut Hildburghausen, war zu seiner Zeit das umfangreichste und bewußt populärwissenschaftliche zoologische Nachschlagewerk, das in fast hundert Jahren unzählige Auflagen erlebte. Brehm schreibt selbst im Vorwort zur 2. Auflage: „Für streng wissenschaftliche Kreise ist es nicht geschrieben, für unreife Kinder ebensowenig.“ Neben diesem Werk, das ihn weltweit bekannt machte, war Brehm aber auch als Autor wissenschaftlicher Abhandlungen, speziell im ornithologischen Bereich, bekannt. Abgelöst wurde *Der Brehm* erst durch die dreizehnbändige Tierenzyklopädie *Grzimeks Tierleben*, die zwischen 1967 und 1972 beim Kindler-Verlag in Zürich erschien. *Der Grzimek* gilt heute als eines der umfangreichsten Tierlexika der Welt und wurde in viele Sprachen übersetzt. Die Literatur über Alfred Brehm ist zahlreich, an Leben und Werk Alfred Brehms haben sich viele Autoren abgearbeitet. Maßgeblich ist die Biographie von Hans-Dietrich Haemmerlein über Brehm.¹ Warum also ein weiteres Buch

¹ **Alfred Edmund Brehm** : Biografie in Zeit- und Selbstzeugnissen / Hans-Dietrich Haemmerlein. - 1. Aufl. - Beucha ; Markkleeberg : Sax-Verlag, 2015. - 223 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-86729-153-8 : EUR 18.50. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1076404545/04> - Haemmerlein ist auch als Bibliograph von Brehm hervorgetreten: **Bibliographie der Publikationen von Alfred Edmund Brehm** : Herbert Ringleben zum 80. Geburtstag gewidmet / Hans-Dietrich Haemmerlein. // In: Mauritiana. - 13 (1991),1/2, S. 87 - 132. - **Bibliographisches aus dem Brehm-Familienkreis** / Hans-Dietrich Haemmerlein. // In: Mauritiana. - 13.1991,1/2, S. 143 - 150. - **Verzeichnis der Schriften über die Naturforscherfamilie Brehm** / Hans-Dietrich Haemmerlein. // In: Blätter aus dem Naumann-Museum : Kataloge, Verzeichnisse, Aufsätze, Mitteilungen zur Naumann-Forschung, Ornithologiege-

über Brehm? Der Autor legt hier seinen Schwerpunkt auf die umfangreichen und unterschiedlichsten Reisen von Brehm. Nach einem kurzen Kapitel über die Jugend Alfred Brehms, geprägt durch seinen Vater, beruflich Pastor, aber weit bekannter als Ornithologe, geht es gleich zur ersten Reise nach Afrika, die gut fünf Jahre dauern sollte. Es wird nicht nur sehr ausführlich der Reiseverlauf der Expedition mit all ihren Fährnissen (Erkrankungen, klimatische Probleme, finanzielle Schwierigkeiten, zwischenmenschliche Enttäuschungen) geschildert, sondern auch intensiv auf die geschichtlichen Hintergründe von der Zeit Napoleons in Ägypten bis zur Herrschaft von Muhamed Ali Pascha eingegangen. Das liest sich gut und unterhaltsam, der Lesefluß wird leider etwas behindert durch die Angabe der Lebensdaten bei fast jedem Beteiligten. Dafür geizt der Autor dann bei den weiteren Reisen Brehms mit genauen Daten: Wann trat Brehm denn die Spanienreise an? Man erfährt lediglich, daß er sich im Juni 1857 in Madrid aufhielt. Laut Wikipedia war er 1856 aufgebrochen.² Auch die Daten der Nordlandreise bleiben im Dunkeln. Es wird nur berichtet, daß er am 15. August 1860 auf Rentierjagd ging. Zwei kleinere Reisen (1871 nach Kroatien und 1874 ins Riesengebirge) werden nicht erwähnt. Die längerfristigen Festanstellungen Brehms als Direktor des Zoologischen Gartens Hamburg und des Berliner Aquariums waren auch nicht spannungsfrei, obwohl gerade das Aquarium in seiner Art und Ausstattung Weltruhm erlangte. Nach Querelen mit beiden Aufsichtsräten legte er jeweils sein Amt nieder. Das letzte Kapitel *Tiervater Brehm* schildert eindrucksvoll, wie er für sein **Tierleben** eigene tierpsychologische Studien genutzt hat, wobei man heute die Wesenszüge, die Brehm den Säugetieren zuschrieb (z.B. tapfer, feig, hämisch, verschmitzt), wissenschaftlich nicht mehr verwendet. Neben den Arbeiten an seinem Hauptwerk war Brehm als Vortragsreisender mit einem großen Repertoire unterwegs, das die Zuhörerschaft, bis auf eine Ausnahme, begeisterte. Diese Ausnahme war der Klerus, der gegen den bekennenden Darwinisten wütete und das **Tierleben** nach „sittlich anstößigen Stellen“ durchsuchte. Ob der Klerus dabei Sorge um die „unreifen Kinder“ hatte? Die letzte Vortragsreise in die USA (Herbst 1883 bis Frühjahr 1884) war dann durch persönliche (Tode eines Kindes) und gesundheitliche Schicksalsschläge (Malaria) geprägt, von denen er sich nicht erholte. Brehm starb am 11. November 1884. Im Anhang ist ein Aufsatz von Heinrich Beta in der **Gartenlaube** von 1869 abgedruckt *Der Sohn des „alten Brehm“* sowie ein Nachruf im selben Blatt von 1884.³ Ein Literaturverzeichnis mit Primär- und Sekundärliteratur und ein umfangreicher Index komplettieren das Werk. In die Texte eingefügt ist eine Vielzahl von historischen Abbildungen, die, wenn man ihnen ausrei-

schichte. - Zuletzt: Teil 6. Fortsetzung für den Zeitraum 1992 bis 2006. // 25 (2006), S. 131 - 146.

²

https://de.wikipedia.org/wiki/Alfred_Brehm#Spanienreise_und_Zeit_in_Leipzig_.281856_.E2.80.93_1862.29 [2017-01-20].

³ Die genaue Quellenangabe:

https://de.wikisource.org/wiki/Alfred_Brehm_%E2%80%A0 und nicht nur „wikipedia 2016“.

chend Platz gönnt, durchaus eindrucksvoll sein können. Manche sind allerdings so klein geraten (*Khartum: Zusammenfluß Weißer und Blauer Nil* S. 43; *Brehms Messkatalog* S. 105; *Jurtenlager in den Arkatbergen* S. 164 ohne Jurten), daß man wenig Nutzen daraus ziehen kann. Dem Autor ist es gut gelungen, dem Lesen ein kurzes, aber eindrucksvolles Bild des vielseitigen Mannes zu zeichnen. Man wird Brehm nicht nur als den Autor des bekannten Lexikons in Erinnerung behalten.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8184>